

SANKT MARTINSTAG

Stuttgart Girl Scouts Neighborhood Patch Program

A time of feasting and celebrations, autumn wheat seeding and the harvesting of wine grapes has concluded. The air is becoming cooler, the nights longer and winter preparations are winding down.

Learn the story of St. Martin and the meaning of the symbols involved in the observance. Where did the holiday originate? How many countries celebrate St. Martin?

Make or purchase a lantern for a lantern walk.

Learn the German songs that accompany the SANKT MARTINSTAG observance. Look the songs up on YouTube to help you learn the melodies.



Laterne, Laterne

1. Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne, Brenne auf mein Licht, brenne auf mein Licht, Aber nur meine Liebe Laterne nicht.
2. Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne, Sperrt ihn ein den Wind, sperrt ihn ein den Wind Er soll warten bis wir zu Hause sind.
3. Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne, Bleibe hell mein Licht, bleibe hell mein Licht, Sonst Strahlt meine liebe Laterne nicht!

Ich geh mit meiner Laterne

Ref: Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir. Da oben lauchten die Sterne, Hier unten, da leuchten wir.

1. Ein Lichtermeer zu Martins Ehr' rabimmel, rabammel, rabumm.
2. ...Der Martinsmann, der zieht voran...

3. ...Mein Licht ist schön das klingt, wenn jeder singt...
4. ...Mein Licht ist aus, wir gehn nach Haus...

Martin, Martin, guter Mann

1. Martin, Martin, guter Mann, reite unserm Zug
voran,
Alle Kinder ziehen mit, und so laut klingt unser Lied,
Dass uns jeder horen kann.
2. Martin, Martin, guter Mann, reite unserm Zug
voran, In die dunkle Macht hinein leuchtet der
Laternenschein, Dass uns jeder sehen kann.
3. Martin, Martin, guter Mann, reite unserm Zug
voran, Hilf dass der, der reich und satt mit dem teilt
der harnichts hat, So wie du es einst getan.

Sankt Martin rutt durch Schnee und Wind

1. Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin ritt durch Schnee
und Wind, sein Ross, das trug
ihn fort geschwind. Sankt
Martin ritt mit leichtem Mut,
sein Mante!
deckt ihn wann und gut.
2. Im Schnee saß, im Schnee saß,
in Schnee, da saß ein armer
Mann, hatt' Kleider nacht,
hatt' Lumpen an. O helft mir
doch in meiner Not, sonst ist
der bitt're Frost mein Tod!
3. Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin zieht die Zügel
an, sein Ross steht still beim
armem Mann. Sankt Martin
mit dem Schwerte teilt den
warmen Mantel unverweilt.
4. Sankt Martin, Sankt Martin,
Sankt Martin gibt den halben

still, der Bettler rasch ihm
danken will.

Sankt Martin aber ritt in Eil'
hinweg mit seinem
Mantelteil.